

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1850**

15 (20.2.1850) Beilage zum Anzeigeblatt für den Mittelrheinkreis

# Beilage zum Anzeigebblatt für den Mittelrheinkreis No. 15.

Mittwoch den 20. Februar 1850.

## Kauf-Anträge.

[1] Nordrach, Amts Gengenbach. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung wird das Tagelöhnergut des Georg Ficht zu Nordrach

Dienstags den 12. März d. J., Vormittags 10 Uhr, auf der Rathskanzlei allda im Zwangswege öffentlich versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten werden wird.

Die Liegenschaften sind:

1.

Ein einstöckiges, von Stein erbautes Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache, im Ernösbach, allseits an sich stoßend.

2.

1½ Morgen Mattfeld allda, stößt an Joh. Huber und an sich selbst.

3.

1 Feuch Ackerfeld allda, Anstößer vorige.

4.

8 Morgen Reutfeld, neben Fridolin Bildstein und Georg Lehmann.

5.

½ Morgen Reutfeld allda, neben Johann Huber und der Straße.

6.

½ Morgen Matte im Wippersbach, neben einem Weg und einem Bache.

Nordrach, den 15. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Spitzmüller.

[2] Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da die auf heute anberaumt gewesene Zwangsversteigerung der Liegenschaften der Kaiser Richard Kiss's Eheleute von Singheim ohne Erfolg blieb, so wird nunmehr eine zweite und letzte Versteigerung der in No. 4, 5 und 8 dieses Blattes speciell beschriebenen Liegenschaften auf

Montag den 4. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Sternwirthshause in Singheim anberaumt, wozu man die Steigerungsliebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß der endliche Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot erfolgt, auch wenn solches unter dem Schätzungspreise bleiben würde.

Baden, den 1. Februar 1850.

Großh. Amtsrevisorat.

A. A.:

Ackermann, Assistent.

[2] Lauf, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) In Folge Vollstreckungs-Verfügung vom 23. September 1848 No. 33789 und amtlichen Beschlusses vom 18. September 1849 No. 28801 werden den Leonhard Graf's Eheleuten von hier, wegen Forderung des Pfarrers Anton Rothweiler von da, nachbeschriebene Liegenschaften

Dienstags den 5. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer zum Köffel dahier im Zwangswege versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine anderthalbstöckige Behausung von Holz mit Balkenkeller, Scheuer und Stallung unter einem Dach.

2.

Ein einstöckiges Delmühle- und Plaulgebäude von Stein und Holz.

3.

Eine zweistöckige Sägmühle von Stein und Holz.

4.

Circa ein Viertel Haus- und Hofraithenplatz, im Dorfe gelegen, einerf. Leonhard Benkeser, anderf. Joseph Dier, oben Weg, unten der Laufbach, mit dem Bürgermarkloos bei Oberwasser.

5.

Circa 20 Ruthen Wiesen bei der Zielmatte, einerf. mehrere Aufstößer, anderf. Weg, oben sich ausspitzend, unten Jakob Herrmann's Erbschaft.

6.

Circa 3 Viertel Matten im Zinken Hornenberg (die Bächenmatte genannt), einerf. Anton Kettig, anderf. Burkard Dinger, oben Johann Graf, unten Karl Anton Klumpp.

Lauf, den 7. Februar 1850.

Das Bürgermeisteramt.

Ernst. vdt. Doninger.

[3] Karlsruhe. (Haus-Versteigerung.) In Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 30. Oct. v. J. No. 18279 wird das dem Schmiedmeister Heinrich Braun dahier gehörige zweistöckige Haus mit zweistöckigem Seiten- und Querbau in der Karls-



Donnerstags den 7. März d. J.  
 Vormittags 10 Uhr,  
 auf dem hiesigen Rathhause im Zwangswege  
 öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem  
 Bemerkten eingeladen werden, daß der endgültige  
 Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis  
 erreicht wird.

Haus und Gebäude.

1.  
 Die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung,  
 der vordere Theil gegen die Kirche, mit einem  
 Stall und gewölbten Keller, mitten im Dorf,  
 neben Stephan Lansche's Wittve und der Straße  
 nach Bretten; die Hälfte einer abgeforderten  
 Scheuer mit einer Tenne nebst Stall, neben  
 Stephan Lansche's Wittve und der Straße nach  
 Bretten, hinten Michael Gauß, T. S., vornen  
 die Behausung, nebst zwei abgefordert dabei  
 stehenden Schweinställen.

K e t t e r.

Zelg Lichtenwald.

2.  
 1 Viertel 37 Ruthen in der Schmalzgrube,  
 neben Jakob Sulzer und Kronenwirth Kühner.

3.  
 1 Viertel im Heiligenrain, neben Jak. Sulzer  
 und Michael Bischoff, T. S.

4.  
 20 Ruthen in den Ruitäckern, neben Mich.  
 Schabinger und Christoph Wanner.

5.  
 2 Viertel 18  $\frac{3}{4}$  Ruthen in der Schmalz-  
 grube, neben Christoph Dietrich und Tobias  
 Bischoff, Bauer.

6.  
 1 Viertel  $\frac{1}{4}$  Ruthe in den Sandäckern, neben  
 Michael Hauser und Karl Frey.

Zelg Rosbach.

7.  
 1 Viertel 18 Ruthen in den Lederäckern,  
 neben Tobias Dürrwächter und Jakob Sulzer.

8.  
 2 Viertel 13  $\frac{2}{3}$  Ruthen im Zinkenpole, neben  
 Jakob Sulzer und Stephan Wolf.

Zelg Lichtenwald.

9.  
 2 Viertel 10  $\frac{3}{4}$  Ruthen in den Grezäckern,  
 neben Schmied Jakob Gauß und sich selbst.

10.  
 2 Viertel 10 Ruthen allda, neben sich selbst  
 und Tobias Lansche jung.

Zelg Rosbach.

11.  
 2 Viertel 5 Ruthen in der Tafel, neben  
 Christian Kühner und dem Wald.

12.  
 2 Viertel im hintern Steigwald, neben Jo-  
 hann Kusterer und Leonhard Lansche.

13.  
 2 Viertel im Sperberslaub, neben Michael  
 Schwarz und Karl Grob von Rinklingen.

14.  
 1 Viertel 3 Ruthen ausgehauener Weinberg  
 in der Ungershelden, neben Jakob Sulzer und  
 Michael Bischoff.

Zelg Schlettig.

15.  
 2 Viertel in der Kühstelle, neben Kronen-  
 wirth Kühner und Gewann.

16.  
 1 Viertel 38  $\frac{1}{4}$  Ruthen in der Ruit, neben  
 Joseph Lindenmann.

17.  
 2 Viertel 5  $\frac{1}{3}$  Ruthen im Weiherbuckel ob  
 dem Thäle, neben Jakob Sulzer und Gewann.

18.  
 1 Viertel 22 Ruthen in der Liß, neben  
 Simon Nagel und Johannes Wezel.

19.  
 1 Viertel 17  $\frac{5}{8}$  Ruthen im Weihergrund,  
 neben Christoph Tubach und sich selbst.

20.  
 1 Viertel 25  $\frac{1}{8}$  Ruthen allda, neben Jo-  
 hannes Augenstein und sich selbst.

21.  
 3 Viertel im Lindberg, neben Tobias Dutz  
 und Georg Adam Widmann.

22.  
 2 Viertel 15  $\frac{3}{8}$  Ruthen im Mehlgrund, neben  
 Jakob Wanner und der Klamm.

23.  
 1 Viertel 4  $\frac{1}{2}$  Ruthen in der Höfel, neben  
 Simon Nagel beiderseits.

24.  
 1 Viertel 8 Ruthen in den Stechäckern, neben  
 Michael Dutz und Gewann.

W i e s e n.

25.  
 1 Viertel 1  $\frac{1}{2}$  Ruthe in den Wassergärten,  
 neben Mathäus Bischoff und Allmend.

26.  
 1 Viertel im Bruch, neben Simon Nagel und  
 Theodor Bischoff.

27.  
14  $\frac{3}{4}$  Ruthen in den Hofgärten, neben Georg Sauter und Martin Meyer.

28.  
1 Viertel im Bruch, neben Stephan Wolf und Georg Adam Widmann.

29.  
1 Viertel 11 Ruthen in den Stumpenwiesen, neben Michael Gauß und Christoph Dietrich.

30.  
28 Ruthen in der Steig, neben Jak. Banner und sich selbst.

31.  
28 Ruthen allda, neben sich selbst und Andreas Kühner.

32.  
1 Viertel 10  $\frac{3}{4}$  Ruthen im Steigwald, neben Christian Lindenmann und Tobias Dürrwächter.

33.  
2 Viertel 18  $\frac{3}{4}$  Ruthen in der Wolfseilen, neben Maurer Andreas Kaupp und Johannes Wezel.

34.  
3 Viertel 30 Ruthen in der Hurenweiden, neben Georg Hiller's Wittve und Gewann.

35.  
2 Viertel 4  $\frac{3}{4}$  Ruthen zu Weiher, neben Christoph Bischoff's Wittve und Allmendweg.

36.  
1 Viertel 3 Ruthen in den Zimmergärten, neben Jakob Freiburger und Gewann.

37.  
8 Ruthen Krautgarten im Schießplatz, neben Friedrich Freiburger und Theodor Bischoff, Th. S.

38.  
1 Viertel 8 Ruthen im Schellhimmerle, neben Gewann und Wald — das untere Theil.

39.  
1 Viertel 8 Ruthen allda, neben Gewann und Wald — das mittlere Theil.

40.  
34 Ruthen allda, neben Gewann und Wald — das obere Theil.

41.  
28 Ruthen in der Ungershelden, neben Christoph Banner und Gewann.

42.  
13  $\frac{1}{2}$  Ruthen im Kochsbrunnen neben Mich. Schabinger und Michael Bischoff.

Rußbaum, den 12. Januar 1850.  
Das Bürgermeisteramt.  
Augenstein. vdt. Bischoff.

[2] Durlach. (Liegenschafts-Versteigerung.)  
Dem Bürger und Landwirth Philipp Jakob Müller von Kleinsteinbach werden am Montag den 25. d. M., Morgens 9 Uhr, auf dortigem Rathhause die in No. 7 und 8 dieses Blattes benannten Liegenschaften in zweiter Zwangsversteigerung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endliche Zuschlag auch unter dem Schätzungspreise erfolgt.

Durlach, den 8. Februar 1850.  
Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Eccard. vdt. Rheinländer.

[2] Altschweier, Amts Bühl. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 31. Januar d. J. stattgefundenen Versteigerung der Liegenschaften der Alois Meier's Ehefrau von hier, Elisabetha geb. Jörger, auf die Liegenschaften kein Gebot geschah, so werden solche, wie sie in No. 6, 7 und 8 dieses Blattes beschrieben sind,

Samstags den 2. März d. J.,  
Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause dahier zum Zweitemale im Zwangswege mit dem Anfügen versteigert, daß der endgültige Zuschlag um das sich ergebende höchste Gebot geschieht, wenn solches auch unter dem Schätzungspreise bleiben sollte.

Altschweier, am 5. Februar 1850.  
Das Bürgermeisteramt.  
Hörth. vdt. Mayer.

[2] Bforzheim. (Bierbrauerei-Versteigerung.)  
Dem Bierbrauer Jakob Kiefer dahier werden in Folge richterlicher Verfügung bis Montag den 25. März l. J., Vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause versteigert werden:

Ein einstöckiges Wohnhaus mit Bierbrauerei-Einrichtung, zweistöckigem Brauhause mit Darrofen, sodann Schweinställen und einem schönen, 1 Viertel großen Garten beim Hause, im Kappelhof, neben Bijoutier Deubert's Wittve und dem Weg, vornen der Weg, hinten Schneider Streng; — sodann ungefähr 14 Viertel Acker, worüber das Verzeichniß zur Einsicht dahier ausliegt.

Der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Anschlag erlöset wird.

Bforzheim, den 28. Januar 1850.  
Das Bürgermeisteramt.  
Zerrenner.